



EKSTEI AKTUELL

GEMEINDEBRIEF DER
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE STEINEN
Petrusgemeinde und Margarethengemeinde
Juni - August 2023



Strategieprozess

Neue Entwicklungen in unserer Gemeinde: eine Stellenausschreibung und die neu geordnete Gottesdienstlandschaft ab September.

▶ ab Seite 5

Gemeindeleitung

In der Gemeindeleitung gab es einen Wechsel: Pfr. Ingo Meißner übernahm den Vorsitz des Kirchengemeinderates von Ernst Volz.

▶ Seite 9

Steckbrief

Die Jungschar stellt sich vor. Für Kids von 8–12 Jahren. Freitags im Gemeindezentrum – offen für neue Kinder UND Mitarbeiter gesucht!

▶ Seite 22

Der Sommer wird kommen!



April, April! Während ich diese Zeilen schreibe, überlegt sich das Wetter noch einmal: Soll es jetzt Sommer werden oder will es lieber zum kalten Winter zurück? Gestern Hagelkörner, vorher etlichen Morgenfrost. Die Kurve in der Wettervorhersage zeigt auch nicht freudig nach oben. Was man da sieht, ist eher eine unentschiedene Seitwärtsbewegung.

Was wäre, wenn der Sommer wirklich nicht käme? So war es in dem berühmten „Jahr ohne Sommer“

1816. Der Vulkan Tambora in Indonesien war im April 1815 ausgebrochen. Eine ungeheuerere Aschemenge verteilte sich in den höheren Luftschichten rund um die Erde. Der Sommer war verregnet, keine Sonne, in einigen Regionen schneite es. Die Ernte – fiel aus. Es kam zu Hungersnöten und in der Folge zu Unruhen.

Naturereignisse dieser Größe hat der Mensch nicht in der Hand. Aber es muss nicht unbedingt ein Vulkan ausbrechen, um den Sommer in Ge-

fahr zu bringen. Deshalb ist es gut, sich zu erinnern: Gott hat ziemlich am Anfang der Bibel versprochen:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

1. Mose, 8,22

Die Jahreszeiten sind verlässlich. Auch nach Katastrophen pendelt sich das Gleichmaß wieder ein. Der Sommer wird kommen! Das können auch Tiefdruckgebiete nicht verhindern.

Wenn es wärmer wird, finden Anfang Mai in den Kirchen die Konfirmationen statt. Drei bis vier Wochen später ist schon Pfingsten, das eher unbekannte Fest im Kirchenjahr! An Pfingsten feiern wir, dass Gott der in Jerusalem versammelten Gemeinde seinen Heiligen Geist gegeben hat. Pfingsten ist der Tag, an dem die Gemeinde, die Kirche gegründet wird. Gott, der Vater, ist jedem in der Gemeinde durch seinen Heiligen Geist immer ganz nahe.

Was will ich mehr, um froh zu werden? Er kennt meine Freude und kennt meine Sorgen. Ich kann mit ihm reden im Gebet und so leben, wie er es in der Bibel beschreibt. Im Leben und im Sterben ist er mir nahe und gibt mir Kraft. Denn Jesus ist vom Tod auferstanden. Das haben wir an Ostern gefeiert. Er lebt jetzt bei Gott im Himmel. Daran erinnert uns Himmelfahrt. Und er gibt denen, die an ihn glauben, den Heiligen Geist. Das feiern wir an Pfingsten!

Jesus will uns im Leben und nach dem Sterben bei sich haben. Das ist ein Grund zur Hoffnung. Wir können froh werden. Jetzt und auf ewig wird er den Gläubigen nahe sein.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Pfingstfest!

Ihr Pfarrer
Dr. Jochen Eber



Zur Einführung von Pfarrer Ingo Meissner



Einen besonderen Gottesdienst feierten wir am Nachmittag des Palmsonntag in der Petruskirche in Steinen. Wegen der Verkürzung seines Probedienstes wurde Pfarrer Ingo Meißner bereits jetzt in sein Amt als Pfarrstelleninhaber eingeführt. Ab Oktober ist er nach der Pensionierung von Pfarrer Jochen Eber dann für die gesamte Kirchengemeinde zuständig.

Die Ältesten beider Pfarreien zogen gemeinsam mit Dekanin Bärbel Schäfer und Pfr. Meißner zu den Klängen des Posaunenchor Wiesental in die Kirche ein. Die Amtseinführung nahm die Dekanin gemeinsam mit Ernst Volz und Ingrid Wagner, den Vorsitzenden der Pfarreien, vor. Nach der Ansprache der Dekanin und dem Verlesen der Urkunde wurde Ingo Meißner für seinen Dienst eingesegnet. Danach übernahm er die Gottesdienstleitung und konnte gemeinsam mit Ingrid Wagner wiederum Manuel Schneider als neuen Ältesten einsegnen (Manuel stellte sich im letzten Gemeindebrief vor).

Neben dem Posaunenchor, unter der Leitung von Dagmar Stettner, wurde der Gottesdienst musikalisch bereichert vom Projektchor unserer Gemeinde unter der Leitung von Anja Maurer.

In einem Grußwort sagte Ingrid Wagner dem Pfarrer die Unterstützung seiner Ältesten zu und überreichte ihm einen Korb mit stärken Leckereien. Seine Frau Ute bekam ein herzliches Dankeschön mit einem Blumengruß.

Gäste aus dem politischen, schulischen und kirchlichen Bereich und natürlich auch zahlreiche Gemeindeglieder haben diesen Tag mit uns gefeiert, der mit einem festlichen Kirchenkaffee im Gemeindehaus ausklang.

Wir freuen uns sehr, dass die zweite Pfarrstelle nicht einfach gestrichen wurde, sondern wir eine 100% DiakonInnenstelle ab Herbst zur Unterstützung unserer Gemeindegemeinschaft ausschreiben dürfen.

Ingrid Wagner

Stand Strategieprozess „Ekiba 2032“ Entwicklungen in unserer Gemeinde

Im letzten Gemeindebrief hatten wir darüber informiert, dass Pfr. Jochen Eber im Herbst in Ruhestand gehen wird, wir aber für die Gesamtgemeinde Steinen ab September eine bis 2036 gesicherte 100%-DiakonInnenstelle zugesprochen bekamen. Es ist nun weiter klar, dass die Gemeindegrenzen zwischen Margarethen und Petrus bereits seit Anfang Januar per Beschluss des Bezirkskirchenrats aufgehoben wurden, die landes-

kirchliche Verwaltung aber im Hintergrund noch bis Ende des Jahres braucht, buchhaltungstechnisch diesen Wandel nachzuvollziehen und alles entsprechend umzustellen. Also spätestens ab Januar 2024 wird der Wandel dann auch rechtlich vollzogen sein.

Wir haben mittlerweile den Sitzungsmodus der Gemeindeleitung umgestellt: Der gemeinsame Kirchengemeinderat trifft sich monat-

lich, während die bisherigen Ältestenkreise von Petrus und Margarethen bis auf Weiteres nur noch nach Bedarf tagen.

Zwei weitere Dinge haben sich mittlerweile geklärt: der Stellenschnitt der neuen DiakonInnen-Stelle und wie wir ab September mit nur noch einem Pfarrer und unter Beteiligung von PrädikantInnen unsere Gottesdienste gestalten können.

Die neue DiakonInnen-Stelle wird den Schwerpunkt in der Arbeit mit Familien und jungen Erwachsenen haben und auch die gute bestehende Verbindung zu unserem Fröbelkindergarten weiter suchen und ausbauen und auch idealerweise einmal im Monat bei den Gottesdiensten unterstützen. Die **Stellenausschreibung findet sich auf Seite 30** in diesem Gemeindebrief und im Internet unter www.ekstei.de – sie darf gerne weiterverbreitet werden!

Bei den **Gottesdiensten** werden wir ab September dennoch einige Anpassungen vornehmen, damit einerseits der gemeinschaftliche Charak-

ter der Gesamtgemeinde durch vermehrt gemeinsame Gottesdienste deutlich wird. Andererseits möchten wir Parallelveranstaltungen vermeiden und lieber Gottesdienste an den unterschiedlichen Orten zeitlich versetzt stattfinden lassen, so dass Interessierte die Gottesdienste auch gegenseitig besuchen können und nicht in zeitliche Interessenkonflikte kommen.

Nach und nach klärt sich auch die **Situation unserer Gebäude**. Wie es jedoch genau aussehen wird, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht endgültig entschieden. Es finden noch diverse Gespräche in unserem neuen Kooperationsraum Lörrach statt. Endgültig soll dann im Herbst eine Entscheidung für alle Gebäude im Kooperationsraum getroffen werden, welche in Zukunft noch landeskirchlich mitfinanziert werden, welche nicht mehr und bei welchen der Entscheidungsprozess noch einige Jahre dauern kann. Sobald sich hier abzeichnet, in welche Richtung es verlässlich geht, werden wir weiter informieren.

Die neue Gottesdienstlandschaft ab September 2023 sieht im Grundsatz wie folgt aus:

- 1. Sonntag im Monat: 9.30 Uhr**
gemeinsamer Gottesdienst in der Margarethenkirche

- 2. Samstag im Monat: 18.30 Uhr**
gemeinsamer Abend-Gottesdienst „Himmelwärts“
in der Petruskirche

- 2. Sonntag im Monat: 9.00 Uhr**
Gottesdienst in Hüsingern

- 3. und 4. (und ggf. 5.) Sonntag im Monat:**
9.30 Uhr: Frühgottesdienst in der Margarethenkirche
11.00 Uhr: Spätgottesdienst in der Petruskirche

Wie die Gottesdienste an Feiertagen wie Ostern oder auch Weihnachten ablaufen, wird noch separat bekannt gegeben werden.

Betreffend aller dieser und weiterer Entwicklungen laden wir ein zu einer

Informationsveranstaltung

am Sonntag, 9. Juli, jeweils nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr,
sowohl in der Petruskirche als auch in der Margarethenkirche.
Dort wird es auch Gelegenheit für Rückfragen geben.

Pfr. Ingo Meißner

Abendgottesdienste in Hüsingen: Tankstelle für den Alltag

Als Folge des Strategieprozesses der Landeskirche wird die Gesamtzahl der Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde reduziert. Weil wir zudem als Gesamtgemeinde noch näher zusammenwachsen wollen, werden künftig mehr gemeinsame Gottesdienste stattfinden als bisher.

In diesem Zusammenhang war es ursprünglich vorgesehen, in Hüsingen in Zukunft nur noch monatlich einen Gottesdienst zu feiern. Da es aber unser Anliegen ist, vor Ort präsent zu bleiben, hat der Kirchengermeinderat eingewilligt, in Hüsingen einen zweiten Gottesdienst pro Monat, aber auf ehrenamtlicher Basis, anzubieten.

Dieser soll zuerst einmal **versuchsweise am Samstagabend um 18 Uhr in der Hüsinger Kirche statt-**

finden – in zweiwöchigem Abstand zum Sonntagsgottesdienst.

Es ist geplant, dass dieser Gottesdienst ähnlich wie die bisherigen gestaltet wird und dennoch etwas anders sein soll. So soll er vor allem ein Ort werden, an dem man bewusst die Sorgen, Mühen und den Stress der vergangenen Woche hinter sich lassen und Kraft tanken kann für die neue Woche. Dies alles wird durch passende Lieder, Gebete sowie ganz praktische und lebensnahe Predigten unterstützt.

Für eine offene Gemeinschaft untereinander soll es dabei auch genügend Raum geben. **Starten wollen wir im kommenden Oktober und freuen uns jetzt schon auf Euren Besuch.**

Ernst Volz

Save the date: Winterfreizeit im Februar 2024

Ort: Haus in Savognin (Graubünden, Schweiz) mitten im Skigebiet

Zeit: in den Faschingsferien 12.–17. Februar 2024

Gemeindeleitung: Pfr. Meißner ist neu Vorsitzender des Kirchengemeinderates



Lange Jahre war Ernst Volz der Vorsitzende nicht nur vom Ältestenkreis der Margarethenpfarrei, sondern auch noch Vorsitzender des gemeinsamen Kirchengemeinderats.

Er trug sich bereits seit längerem mit dem Gedanken, das Amt des Vorsitzenden des Kirchengemeinderats abzugeben, um mehr Freiraum für seinen Dienst als Prädikant und andere Aufgaben zu haben.

Nun haben wir im Kirchengemeinderat einen Wechsel vollzogen. Seit März ist nun Pfarrer Ingo Meißner Vorsitzender des Kirchengemeinderats. Ernst Volz und Ingrid Wagner wurden als Stellvertreter gewählt.

Sehr dankbar sind wir für das segensvolle und verständnisvolle Leiten von Ernst und wünschen ihm weiterhin in seiner veränderten Leitungstätigkeit alles Gute, viel Kraft und Freude von Gott.



**Lobe den HERRN, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.**

Psalm 103, 1-4

„Musik berührt uns tiefer, als Worte es können“ Im Gespräch mit Chorleiterin Anja Maurer



Kannst du ein bisschen was zu deiner Person erzählen?

Anja Maurer: Mein Name ist Anja Maurer (geb. Sutter) und ich bin in Hüsingens aufgewachsen. Schon von Kindheit an war Musik meine große Leidenschaft. Ich bin meinen Eltern sehr dankbar, dass sie mich schon früh förderten und mir Blockflöten-, später Querflöten- und Klavierunterricht ermöglichen. In meiner Jugend haben mich die kreative Arbeit der Ten Sing-Bewegung des CVJMs (Aufführung von christlichen Musicals und Shows) sowie die kirchliche Jugendarbeit geprägt. Nach dem

Abitur studierte ich Musik auf Gymnasiallehramt und Musikpädagogik auf Diplom in Freiburg und Köln. Seit meiner Rückkehr nach Lörrach arbeite ich hauptberuflich als Gymnasiallehrerin (mit den Fächern Musik & Physik) und nebenberuflich als freie Musikerin.

Welche Bedeutung hat Jesus für dein Leben?

Anja Maurer: Die Beziehung zu Jesus Christus ist für mich die Grundlage meines Lebens, auch wenn es manchmal schwierige Zeiten gibt, in denen wir Gottes Wege nicht verstehen können. Ich selbst litt seit meinem 12. Lebensjahr an Migräne, die mit sehr starken Schmerzen verbunden war und mir ca. 25 Jahre viel Lebensenergie und auch Teilhabe am Leben gestohlen hat. Als zu dieser Erkrankung noch eine private Krise kam, führte dies zu einem Burnout. Diesen Umstand hat Gott jedoch genutzt, um mir noch tiefer zu begegnen, Dinge zu verändern

und wiederherzustellen. Schließlich wurde ich im Jahr 2021 durch Gebet und Handauflegung sogar von Migräne geheilt und genieße seitdem eine vollkommen neue Lebensqualität. Ich bin Jesus für diese ganz persönliche Heilung, die meinen Glauben gestärkt hat, zutiefst dankbar. Ich freue mich, einem Gott zu dienen, der heute noch übernatürlich wirkt und heilt. Deshalb ist es auch mein erstes Anliegen, meine musikalische Gabe Gott zur Verfügung zu stellen, um ihm Ehre und Dank auszudrücken. Zudem hoffe und bete ich, dass andere Menschen durch die Texte und die Musik im Glauben ermutigt, gestärkt und getröstet werden.

Welche Rolle spielt die Musik für deinen Glauben?

Anja Maurer: Für mich ist die Anbetungs- und Lobpreismusik ein zentraler Teil meines Glaubenslebens, in dem ich mich Gott oft sehr nahe fühle, ihm die Ehre gebe und biblische Wahrheiten über meinem Leben und dem von anderen proklamiere. An Musik fasziniert mich

auch, dass sie oft noch tiefer berührt, als Worte es können. Dies gilt meiner Erfahrung nach ganz besonders für geistliche Musik. Schon in Psalm 22,4 heißt es: „Gott, du bist heilig, der du wohnst unter den Lobgesängen Israels.“

Welche Musik, Konzerte, Bands liegen dir besonders am Herzen?

Anja Maurer: Ich bin musikalisch sehr vielfältig. Meine Ausbildung an der Musikhochschule war ganz klar klassisch orientiert, aber ich liebe Gospelmusik, gerne auch lateinamerikanische Rhythmen, zu denen es sich besonders gut tanzen lässt, oder auch Jazz. Eine Band, die mich seit fast 20 Jahren mit ihrer Musik und ihren tiefgehenden Texten begleitet, ist die christliche Band „Casting Crowns“. Ein Casting Crowns Konzert war auch das erste große Live-Konzert, das ich nach Corona wieder besucht habe. Die Musik des Oslo Gospel Choirs inspiriert mich zudem seit vielen Jahren. Daher haben wir das ein oder andere Stück des Chores auch schon mit dem Projektchor einstudiert.



Wie kam es zu dem Projektchor?

Anja Maurer: Die projektmäßige Chorarbeit in der Kirchengemeinde Steinen gibt es jetzt seit ungefähr ein- und einhalb Jahren. Zu Ingo Meißner hatte ich gleich zu Beginn seiner Dienstzeit durch die Organisation eines Benefizkonzerts in der Petruskirche zu Gunsten von Open Doors Kontakt und genieße seitdem die sehr gute Zusammenarbeit. Der eigentliche Initiator war Christian Hahn. Er wollte die Chorarbeit in der Kirchengemeinde Steinen wiederbeleben und über Gottfried Burger kam der Kontakt zu mir zu Stande. So starteten wir in der Adventszeit 2021 unter gewöhnungsbedürftigen Corona-Probebedingungen „mit Abstand“ die ersten Chorproben und

gestalteten den Gottesdienst am vierten Advent. Aus diesen Anfängen entwickelte sich der Projektchor, der die Kirchenmusik bei besonderen Anlässen, Gottesdiensten oder Konzerten bereichert. Im Moment sind wir eine buntgemischte Gruppe von ca. 20 Sängerinnen und Sängern, die Freude an einem stilistisch vielfältigen Programm haben und auch die gute Chorgemeinschaft schätzen.

Wie kann man den Projektchor unterstützen?

Anja Maurer: Wir freuen uns natürlich immer über sängerischen Zuwachs und jeder ist herzlich eingeladen, einfach mal herein zu schnuppern und mitzusingen. Außerdem sind wir sehr dankbar für Menschen, die den Projektchor und die Konzerte im Gebet mittragen. Eine andere Möglichkeit ist es, uns bei der Organisation und Vorbereitung der Konzerte (Technik, Werbung, Imbiss nach dem Konzert etc.) zu helfen. Nicht zuletzt freuen wir uns über finanzielle Unterstützung zum Beispiel für Notenmaterial oder Musikervergütungen.



Neues Chorprojekt für den Gottesdienst am Sonntag, 9. Juli, und ein Sommerkonzert am Sonntag, 23. Juli, 19 Uhr

An Palmsonntag und am Ostersonntag trat der Projektchor in den festlichen Gottesdiensten auf und begeisterte mit Klängen von ruhig und besinnlich bis mitreißend. Rund 20 Sängerinnen und Sänger mit Begleitband trugen dazu bei, dass die frohe Botschaft sowohl von Jesu Einzug in Jerusalem als auch von seiner Auferstehung wirkungsvoll umrahmt wurde. Der Projektchor trifft sich mittlerweile zu vier Chorprojekten im Jahr und wird hierzu auch immer wieder neu zusammengesetzt. Nach jedem Projekt gibt es immer eine zeitliche Unterbrechung, bevor ein Neustart für jeden und jede sangesfreudige Person wieder möglich ist.

Proben finden bereits statt: immer mittwochs ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Steinen. Es wird auch einen Probenvormittag mit Grillen geben am 8. Juli, 9.00 – 13.00 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus.

Macht mit und seid dabei – gemeinsames Singen macht Freude, ist gesund und trägt auch noch zur Freude der Zuhörenden bei!

Bei Interesse bitte melden bei: Anja Maurer, MaurerAnja@gmx.net
oder über das Gemeindebüro: martina.salvo@kbz.ekiba.de



Herzliche Segenswünsche den 21 Konfirmierten!

In zwei musikalisch reich gestalteten Festgottesdiensten wurden die 21 Konfirmanden gesegnet und dadurch zu Konfirmierten. Der Gottesdienst in der vollbesetzten Petruskirche ist auch auf dem YouTube-Kanal „Ev. Kirchengemeinde Steinen“ zu sehen. Die Evangelische Kirchengemeinde gratuliert den folgenden Jugendlichen:

Der neue Konfirmandenjahrgang startet nach den Sommerferien. Informationen und Anmeldeunterlagen befinden sich auf der Internetseite der Kirchengemeinde www.ekstei.de unter „Lebensstationen/Konfirmation“.



***Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.***

Jesaja 40,31

Diesen Vers habe ich auf der Silvesterfreizeit bei den Christusträgern am Thunersee zum Jahreswechsel am 31.12.2022 gezogen und mich darüber sehr gefreut, da mich dieser Vers schon mein Leben lang begleitet und immer wieder neu anspricht.

Ich empfinde diese ermutigenden Worte aus Jesaja als großen Trost und Zuspruch. Immer wieder erlebe ich es, dass der „ganz normale Alltagswahnsinn“ in Beruf und Familie mich ermüdet und erschöpft. Da ist das Bedürfnis und der Wunsch nach neuer Kraft groß. Aber wie erlange ich diese? Das Wort aus Jesaja lädt mich dazu ein, dass ich nicht bis zur völligen Erschöpfung weiter arbeiten muss, sondern ich mir Zeit zum „(stillen) Harren auf den Herrn“ nehmen darf. Der simple Rat, um neue Kraft geschenkt zu bekommen, lautet hier „harren“.

Ja, aber was heißt denn „harren“? Ich habe die Bedeutung dieses in unserer Alltagssprache nicht mehr so geläufigen Wortes recherchiert: „sehnsüchtig warten“ bzw. „jemanden oder etwas herbeisehnen, herbeiwünschen“. Damit kann ich gut etwas anfangen und das spricht mich an. Ich möchte mir immer wieder Zeit „zum sehnsüchtigen Warten auf Jesus nehmen und mir seine Gegenwart herbeisehnen“. Was für ein großes Geschenk, dass Jesus meine Kraftquelle ist, vor allem in Zeiten der äußeren Hektik und meiner großen inneren Umtriebigkeit.

Bei Wilhelm Busch (1897–1966), dem evangelischen Pfarrer, Prediger und Schriftsteller, habe ich gelesen, dass im Original-Text für „harren“ ein Wort gebraucht wird, „wenn ein Bogenschütze, der den Pfeil aufgelegt hat, das Ziel ins Auge fasst und zielt.



Chris Tergau

ist verheiratet mit Gabriele Tergau und Vater von 3 Jungs (Nathanael, Elias und Matteo). Er lebt in Steinen und ist Realschullehrer an der Freien Evangelischen Schule in Lörrach. Chris spielt regelmäßig Klavier in einem der Lobpreisteams der Kirchengemeinde und hilft bei der neu entstandenen „Kirche Kunterbunt“ mit.

Mit gesammelter Konzentration schaut er auf das Ziel. Alles andere, was ihn ablenken könnte, hat er für sein Auge abgeblendet.“ Wow, was für ein starkes Bild. Das möchte ich mitnehmen und mich ohne Ablenkung voll auf Jesus konzentrieren, um letztendlich mit ihm, meinem Erlöser und Heiland in jeder Lebenssituation zu rechnen und ihn wirken zu lassen. Nur so kann ich täglich neue Kraft bekommen, um immer wieder neu zu lernen, wie ein „Adler aufzufahren“.

Auch dieses Bild spricht mich als Biologielehrer und großen Tier-

freund stark an. Es heißt hier nicht wie ein „Spatz aufzufahren“ (auch wenn ich die gewagten und gekonnten Flugkünste der zahlreichen Spatzen in unserem Garten oft bewundernd beobachte und bestaune), sondern wie ein Adler. Dieser segelt hoch oben im Gebirge, also fern von der lähmenden und stickigen (Alltags-)Luft, die mir oft die Kraft raubt. Ich wünsche uns, dass uns der Glaube an Jesus Christus immer wieder Flügel mit ordentlicher Schwungkraft verleiht und wir von ihm ausgerüstet werden, um in seinem Sinn zu „wandeln“.

18 | GOTTESDIENSTPLAN

	Steinen	Höllstein	Hüsingen
Juni			
So	4 10:00 Präd. Volz	10:00 Pfr. Eber	
So	11 10:00 Pfr.i.R. Gehring	10:00 Pfr. Eber	9:00 Pfr. Eber
Sa	17 18:30 Himmelwärts Pfr. Meißner + Team		
So	18 10:00 Diakoniesonntag Festgottesdienst Pfr. Meißner, Dekanin Schäfer	10:00 Präd. Opitz	
So	25 10:00 Open Air Allianzgottesdienst auf dem Cornimontplatz		
Juli			
So	2 10:00 Pfr. Meißner	10:00 Präd. Volz	9:00 Präd. Volz
So	9 10:00 Goldene Konfirmation Pfr. Meißner	10:00 Pfr. Eber	
So	16 10:00 Familiengottesd. mit Fröbelkindergarten und Sommerfest Pfr. Meißner	10:00 Pfr. Eber	9:00 Pfr. Eber
Sa	22 18:30 Himmelwärts Pfr. Meißner + Team		
So	23	10:00 Präd. Volz	
So	30 10:00 Sommerkirche Pfr.i.R. Gehring		

	Steinen	Höllstein	Hüsingen
August			
So	6	10:00 Sommerkirche Pfr. Eber	9:00 Pfr. Eber
So	13	10:00 Sommerkirche Präd. Wagner	
So	20	10:00 Sommerkirche Pfr. Eber	9:00 Pfr. Eber
So	27	10:00 Sommerkirche Pfr.i.R. Gehring	
September			
So	3	10:00 Sommerkirche Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Jochen Eber	
So	10	10:00 Sommerkirche Pfr. Meißner	9:00 Präd. Volz
So	17	11:00 Präd. Volz	9:30 Präd. Volz
So	24	11:00 Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Meißner	9:30 Pfr. Meißner

Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Pfr. Dr. Jochen Eber

im Gottesdienst am **3. September um 10 Uhr**
in der Margarethenkirche in Höllstein



Am 11. März, mitten in der Passionszeit, kam die Kirche Kunterbunt nach dem adventlichen Auftakt in Steinen nun auch nach Höllstein.

Ebenso aufgeregt wie beim Mal zuvor, aber mit der Zuversicht, dass unsere Mitmachkirche bei den Familien im Dorf eine Sehnsucht weckt und stillt, erwartete das Team bei Regenwetter unsere Gäste. Diese kamen diesmal noch zahlreicher und so mussten wir nicht nur beim Tischstellen im Gemeindehaus logistische Fingerfertigkeit beweisen.

Zum Glück ließen morgendlicher Regen und Schnee bald nach, so dass eine Schwungtuchstation zur Geschichte des Jerusalemer Wieder-

aufbaus im Freien am Lindenplatz stattfinden konnte.

Zum Thema **Alles wird neu!** stimmten wir uns zunächst in der Kirche musikalisch ein – unterstützt durch die frisch formierte *Kunterband*.

Auch bei den Stationen wollten wir dem nachspüren, dass Jesus ein Gott ist, der Neues schafft – in uns und in unserer Welt. Es gab die Möglichkeit, dies pflanzlich und bastlerisch umzusetzen, bei der Entstehung des Mittagessens mitzuhelfen, Baustein-Gebäude zu errichten (und ihre Zerstörung zu verkräften). Es war uns ein Anliegen, nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen ins Gespräch einzuladen. Denn Themen von Zerstörung und Wiederaufbau waren durch die Erdbeben in Syrien und der Türkei und dem andauernden Krieg in der Ukraine in unser aller Bewusstsein.

Dass Gott uns in diesen Zeiten Hoffnung macht, kam in der anschließenden Feierzeit noch einmal besonders zum Ausdruck. Und so freuten wir

uns daran, dass wir die Gemeinschaft eines besonderen Vormittags auch wieder mit einem gemeinsamen Essen beschließen konnten. Diesmal mit sehr vielen Salatspenden aus der ganzen Gemeinde, für die wir uns sehr bedanken.

Die nächste Kirche Kunterbunt findet im Sommer statt am **Samstag, 24. Juni, 10.30–13.00 Uhr** in der Petruskirche in Steinen.

Wer dabei sein möchte – im Team, als Gast oder als Salatspender – darf sich gerne melden bei:
tabea.richardson@gmail

Wir freuen uns auf euch!

Tabea Richardson





Name der Gruppe:

Wer nimmt daran teil?

Wieviele gehören zur Gruppe?

Durchschnittsalter?

Wann und wo trefft ihr euch?

Seid ihr offen für Neue?

Wie verbringt ihr eure
gemeinsame Zeit?

Ansprechperson:

Isabelle Kierig-Rosmann,

Gemeindepädagogin

isabelle.kierig-rosmann@kbz.ekiba.de

Tel: 01515 0333 775

**Auf dieser Seite lesen
Sie Interessantes und
Informatives über
Gruppen in unserer
Kirchengemeinde**

Jungschar

In der Jungschar sind hauptsächlich Höllsteiner Kinder.

Zur Jungschar kommen ungefähr 15 bis 20 Kinder.

Momentan sind die Kinder 6 bis 12 Jahre alt.

Freitags um 16:30 Uhr im Höllsteiner Gemeindehaus, außer in den Ferien.

Klar, immer! Sowohl für neue Kinder als auch Mitarbeiter*innen

Zu Beginn begrüßen wir uns im Stuhlkreis, machen eine Wie-geht's-Runde, singen und beten zusammen. Die Jungschar gibt es nur, weil es Jesus gibt, deswegen sagen wir ihm auch „Hallo“ und laden ihn zur Jungschar ein.

Danach kommt die biblische Geschichte – mal als Mini-Theaterstück, als Bildergeschichte, mit Legematerial oder als Filmchen oder, oder, oder ... Jeder darf Fragen stellen, zusammen finden wir die Bedeutung für uns heute heraus.

Ein heißbegehrter Teil darf nicht fehlen: der Snack! Immer 2 bis 3 Kinder bereiten eine Kleinigkeit zu Essen mit einem Mitarbeiter in der Küche vor. Uns ist gesundes Essen wichtig, meistens gibt es Obst oder Gemüse mit etwas Salzigem oder Herzhaften.

Für den Rest der Gruppe beginnt derweil die Spiele-Zeit. Je nach Wetter und Spielthema spielen wir drinnen oder auf dem Schulhof der Grundschule. Aktuelle Lieblingsspiele sind Dunkelverstecken und Feuer-Wasser-Sturm.

Und dann gibt es die Snackpause ... Essen, Trinken, Quatschen. Danach starten wir in die zweite Spielzeit, bis es wieder heißt:

„Die Zeit ist um, wir sagen Tschüss! Macht's gut, wir müssen gehen! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn wir uns wiedersehen! Ein jeder geht mit neuem Mut, weil keiner es vergisst, dass Jesus als der beste Freund alle Tage bei uns ist! Mit Jesus mutig voran und Tschüss!“

Herzliche Einladung zur Männerfreizeit

30. Juni bis 2. Juli im Haus Sonnehöhe in Lenzkirch-Berg



Thema der Freizeit: Petrus – Jünger, Leugner, Märtyrer...

Impulse, Austausch, Wanderung, Gottesdienst, Lobpreis und – wie immer – super Essen! Infos und Anmeldung bei Peter Meyer, Tel. 07627 3238, puenggi@web.de oder im Pfarrbüro. Teilnehmerbeitrag: 75 Euro.

Rückblick auf den Sederabend – Feiern wie zu Jesu Zeiten

An Gründonnerstag feierten rund 50 Erwachsene und Kinder im Gemeindehaus einen Sederabend. „Seder“ ist hebräisch und heißt „Ordnung“. Dieses Essen wird in jüdischen Haushalten am Vorabend des Passahfestes gefeiert. So auch damals bei Jesus mit seinen Jüngern am Vorabend seines Todes. Während dieses Essens, bei dem Speisen mit Texten aus der Geschichte vom Auszug Israels aus Ägypten verknüpft werden, setzte Jesus damals das heute bekannte Abendmahl ein. Am Sederabend in unserer Gemeinde kamen ergänzend zu den alttesta-

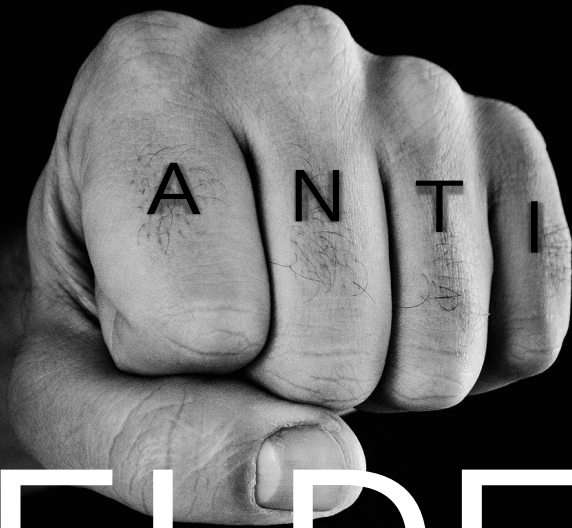


Sedertisch mit Textblatt, Symbolspeisen und Getränk: Rotwein, Traubensaft, Eier, Petersilie, Salzwasser, Apfel-Nuss-Mus, Chicoree und Meerrettichpaste.

mentlichen Lesungen auch noch neutestamentliche Texte hinzu, um die besondere Bedeutung des Geschehens um Jesus deutlich zu machen. Alle Teilnehmer waren von der Kombination von Lesungen, Speisen und einem „richtigen“ Essen sehr angetan und freuen sich schon auf die nächste Sederfeier im Jahr 2024.

JUGENDKREISFREIZEIT

6. – 12. August 2023



HELDEN

WELDEN

Gott braucht keine Helden, er möchte dich !

Sei dabei: Jugendkreisfreizeit Steinen-Höllstein 2023!

Du möchtest im Glauben wachsen? Du hast Lust auf Geländespiele oder Wandern? Du hast Lust auf Kleingruppen und spannende Workshops? Du willst einfach mal wieder raus aus dem Alltag? Dann ist das für dich die perfekte Möglichkeit. Komm doch vom **6. – 12. August** mit auf unsere Jugendkreisfreizeit! Diesmal im wunderschönen Schwarzwald – Meer und Strand sind für Anfänger!

Melde dich schnell an und sei dabei. Wir freuen uns auf dich ☺



Skihütte & Clubhaus Bernau
Bernau im Schwarzwald

Empfänger:	Evang. VSA Lörrach
IBAN:	DE88 6835 0048 000 10055 52
BIC:	SKLOEDE66XXX
Verwendungszweck:	Teilnehmername-JKF2023-1737
Preisspanne:	120 €

Achtung!

Anmeldefrist bis zum 7. Juli 2023.

Deine Anmeldung wird erst mit dem Eingang des Teilnehmerbeitrages gültig!

Der **Teilnehmerbeitrag ist bis zum 30. Juli 2023** zu überweisen.

Alle weiteren Infos zur Freizeit erhältst du nach deiner Anmeldung per Mail.

Anmeldungen bei den Jugendkreisleitern abgeben oder im Pfarramt in Steinen (Kirchstr. 9, 79585 Steinen).



Name, Nachname

E-Mail

Geburtstag, Alter

Adresse:

Ich besitze eine Juleica (Kopie mit Anmeldung abgeben)

Ich benötige ein Autoplatz

Ich/meine Eltern können bei der Hinfahrt und/oder der Rückfahrt fahren.

_____ (Anzahl) Personen können noch mit Gepäck mitfahren.

Allergien/Krankheiten

Vegetarisch

Vegan

Ich backe einen Kuchen

Ich bringe einen Salat mit (Abendessen 1. Abend)

Datum, Unterschrift (Eltern, wenn < 18. J.)

Sommerzeit ist Jugendkreiszeit!

Im Sommer wird der Jugendkreis besonders unternehmungslustig, denn die **SOMMERFREIZET** steht vor der Tür! Vom **6. – 12. August** werden wir eine geniale Zeit in Bernau haben. Das Leitungsteam hat das Haus bereits besichtigt. „Hier seh' ich uns schon jeden Abend sitzen!“, meinte Simon Käss, als er die gemütliche Feuerstelle sah. Und es erwarten uns noch so viel mehr. Weitere Infos gibt es nebenan auf dem Anmeldeflyer: einfach ausfüllen und im Jugendkreis oder im Pfarramt abgeben. Und jetzt? Ganz klar: Schere holen!

Isabelle Kierig-Rosmann, Gemeindediakonin

Die Osterzeit im Evang. Fröbelkindergarten

Es wurde viel gebastelt, gesungen und christliche Inhalte des Osterfestes erarbeitet. Mit geeigneten biblischen Geschichten erzählten wir den Kindern von Jesus und seinem Wirken für die Menschen. Beim Wiedergeben der Osterbotschaft bearbeiteten wir mit den Kindern auch das

Sterben von Jesus und stellten für sie erlebbar seine Auferstehung in den Mittelpunkt. Wir konnten gemeinsam erfahren und erleben, dass Gott mit Jesu Auferstehung uns Menschen Zuversicht und Hoffnung für unser Leben gibt. Mit den jüngeren Kindern haben wir die Ostergeschichte mit einem Bilderbuchkino und für die Älteren mit einem Schauspiel über Jesu Sterben und Auferstehung dargestellt. Um das Grab von Jesus zu schmücken, brachten die Kindergartenkinder Blumen mit.

Vorab zur Information:

Am **Sonntag den 16. Juli** findet unser **Sommerfest mit Familiengottesdienst** statt. Passend zum Thema des Sommerfests, das wir Ihnen noch mitteilen werden, werden unsere Kinder und Mitarbeitenden den Gottesdienst gestalten.

Björn Bauer, Kindergartenleiter



Stellenausschreibung 100%-DiakonInnen-Stelle (ab September 2023)

Deine Aufgabengebiete:

- Mitarbeitergewinnung und -begleitung mit Schwerpunkt junge Erwachsene und Familien
- Mitgestalten des Konfiunterrichts
- Religionsunterricht (6 Schulstunden)
- Missionarische Vernetzung und Kontaktarbeit zu jungen Familien
- In Absprache mit der Kindergartenleitung: die Fröbelkindergarten-Gemeinschaft mit unterstützenden Angeboten mitgestalten
- Eigene Initiativen – nach Begabung und Leidenschaft
- Zielgruppen-Gottesdienste (1 x Monat) mit Bezug zum Dienstschwerpunkt „Junge Familien“

Wir bieten:

- Freiraum für eigene Ideen und Projekte
- Engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende in allen Bereichen der Gemeindegarbeit
- Unterstützendes Leitungsgremium und zwei kompetente Pfarramtssekretärinnen
- Eigenes Büro
- Attraktive, landeskirchliche Anstellungsbedingungen
- Hilfe bei der Wohnungssuche

Der detaillierte Dienstplan wird nach Absprache mit den anderen beruflich Tätigen (100% Pfarrstelle, spendenfinanzierte 50% Gemeindepädagogin) und dem Kirchengemeinderat erstellt.

Dein Profil:

- Du hast eine lebendige Gottesbeziehung mit dem Willen, auch gemeinsam persönlich und geistlich zu wachsen.
- Du willst gestalten, denkst in Möglichkeiten und Chancen und freust dich, wenn wir durch deine tatkräftige Mitarbeit unsere gemeinsamen Ziele erreichen.
- Du hast einen hohen Grad an Selbstmotivation und arbeitest gerne zuverlässig und eigenverantwortlich.
- Du hast ein Herz für Menschen in deinem Lebensumfeld und gehst offen auf sie zu.
- Du bist bereit, in der Gemeindegarbeit auch neue Wege zu gehen.
- Du entwickelst Leidenschaft beim Führen und Coachen von ehrenamtlichen Mitarbeitenden.
- Du bist bereit, in Steinen, Hölstein, Hüdingen oder Hägelberg zu wohnen.

Diese Stelle ist bis 2036 landeskirchlich voll finanziert. Danach noch zu 50%, mit der Möglichkeit, die Stelle über Spendenfinanzierung weiter aufzustocken.

Bewerbungen und weitere Informationen:

Pfr. Ingo Meißner,
ingo.meissner@kbz.ekiba.de,
0170-9333252



QR-Code führt direkt zur offiziellen und ausführlichen Stellenausschreibung.



Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen



Wir heißen unsere Täuflinge herzlich willkommen

IMPRESSUM

Gemeindebrief 2/2023 (Nr. 119)
Evang. Kirchengemeinde Steinen
Kirchstr. 9, 79585 Steinen

Auflage: 2200
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 1. Juli
E-Mail: gemeindebrief@ekstei.de

Frauenkreis Steinen

Wir befassen uns mit verschiedenen Themen, feiern miteinander und sprechen über Glaubens- und Lebensfragen, wobei Gottes Wort unsere Grundlage ist. Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Das Programm mit den Themen liegt in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Wir treffen uns alle zwei Wochen montags ab 15 Uhr im Gemeindehaus Steinen.

Termine: 12.6. / 26.6. / 10.7. / 24.7. / 11.9. / 25.9. / 9.10.
Kontakt: Elfriede Claus (2881), Ursel Döring (1604),
Helga Stöckle (2992), Ingrid Wagner (3291)

Hauskreise

Gemeinsam glauben, das Leben teilen. An verschiedenen Wochentagen.

Infos: Bettina Küster (92 29 05)

Spielenachmittag Höllstein

Der Verein LebensWert Höllstein lädt neu ab 2023 immer am dritten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr zum Spielenachmittag ein.

Ort: Gemeindezentrum Höllstein

Termine: 20.6. / 18.7. / 15.8. / 19.9.

Kontakt: Verein LebensWert Höllstein, Adelheid Lenz (9233703)

Spielenachmittag Hüsing

Der Verein Miteinander-Für-einander Hüsing veranstaltet an jedem 1. Montag um 14.30 Uhr einen Spielenachmittag in der Halle in Hüsing.

Kontakt:
Sonja Kuder (7505)

Seniorenachmittag Höllstein

Normalerweise am 1. Mittwoch im Monat um
14:30 Uhr im Gemeindezentrum Höllstein.

Termine: 7.6. / 5.7. / 2.8. / 6.9.

Infos: Verein LebensWert Höllstein e.V.
Adelheid Lenz (9233703)

**Bibel lesen
und verstehen**

Montags 10:00–10:45 Uhr
Im Mühlehof in der
ehemaligen Tagespflege

Info: Doris Gehring

Seniorentanzgruppe

*„Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen
die Engel im Himmel mit dir nichts
anzufangen.“ (Augustinus)*

Unter diesem Motto treffen wir uns
mittwochs von 9.45 bis 10.45 Uhr
im Gemeindehaus Steinen.

Kontakt: Ulrike Günther, Tel.: 924954

Atempause 55+ Hüsingener

Geselliger Nachmittag für Hüsingener ab 55 Jahre, jeweils dienstags um
14:30 Uhr im AB-Vereinshaus Hüsingener (Sunndigschuel).

Termine: 27.6. / 25.7. / 26.9.

Info: Elfriede Claus (2881), Otto Häty (8004)

Jugendkreis

jeden Mittwoch 19:30 Uhr, zurzeit in Höllstein, ab Ostern bis Oktober in Steinen. Melde dich bei Simon Käss (0179 45660274), um Teil unserer WhatsApp-Gruppe zu werden und weitere Infos zu erhalten.

- 31.05. Ferien: Eisessen
- 07.06. Ferien: Aktion
- 14.06. Überraschungsthema
- 21.06. Aktion: Hägelberg
- 28.06. Der Vatertag
- 05.07. Kegeln
- 12.07. Überraschungsthema
- 19.07. Boys&Girls
- 26.07. Überraschungsthema
- 02.08. Ferien: JKF-Warm up
- 16.08. Ferien:
Freizeit-Rückblick

Ökumenisches Taizé-Gebet

Am 1. und 3. Freitag im Monat jeweils um 19 Uhr in der ev.-luth. Christuskirche Steinen (Neumattstr. 29)

Gebetstreffen der Evangelischen Allianz Steinen

Gemeinsam beten mit Christen anderer evangelischer Gemeinden.
In der Regel am ersten Dienstag eines Monats, 20–21 Uhr

- So, 25.6. **Allianzgottesdienst auf dem Cornimont-Platz**
- 25.7. Haus Frieden, Hägelberg
- 5.9. Evang. Gemeindezentrum Höllstein, Rathausplatz 6
- 10.10. Evangelische Freikirche, Bahnhofstr. 32

Kontakt: Pfr. Jochen Eber

Kindergottesdienst

Im Wechsel in Steinen und Höllstein
während der Schulzeit.

Pfingstferien

17.06. 18:30 Steinen (Himmelwärts)

18.06. 9:45 Höllstein

Sa, 24.06., 10:30–13:00 Uhr

Kirche Kunterbunt in Steinen

25.06. 10:00 Allianzgottesdienst auf
dem Cornimont-Platz Steinen

02.07. 9:45 Höllstein

09.07. 10:00 Steinen

16.07. 9:45 Höllstein

22.07. 18:30 Steinen (Himmelwärts)

23.07. 9:45 Höllstein

Sommerferien

10.09. 9:45 Höllstein

Kontakt: Heike Wehrer (2727),
Heiner Böttinger (922565)

Jungschar

Jeden Freitag

16:30–18:00 Uhr

im Gemeindezentrum
Höllstein.

Für Kinder zwischen
7 und 13 Jahren.

Singen, spielen,
spannende Geschichten.

Info:

Isabelle Kierig-Rosmann
(01515 0333775)

Mitarbeiter/in gesucht!

Posaunenchor Wiesental

Probe jeweils montags von 19:30–21:30 Uhr im
Gemeindehaus Steinen.

Neue Bläser willkommen! Wir bilden auch aus!

Infos: Dagmar Stettner, 07622 688 530

Wir pflegen und betreuen Sie zuhause, entlasten Sie im Alltag und bringen Ihnen das Essen nach Hause!

 **07622 69735 0**

Sozialstation Schopfheim e.V.
An der Wiese 24, 79650 Schopfheim



Sehr gute Ausbildung zu fairen Preisen



Inh. Gabi Bischler
Pflughof 12, 79650 Schopfheim

Ausbildung der Klassen:
A, A1, M, Mofa, B, BE, L
3 x wöchentlich theoret. Unterricht
Mo, Di, Do, 18.30-20 Uhr
1 x wöchentlich theoret. Zweiradunterricht
Mo 20.15 – 21.00 Uhr
www.FahrschuleBischler.de

- Tag und Nacht erreichbar
- Rundum-Betreuung
- Bestattungen aller Art
- Hauseigener Trauerredner
- Überführungen weltweit
- Bestattungsvorsorge

Vertrauen Sie dem ältesten Familienunternehmen in Weil am Rhein



Bestattungen

Baumgärtner & Förster

Inhaberin Claudia Baumgärtner

Oberbaselweg 6/1, 79576 Weil am Rhein
Gretherstraße 33, 79539 Lörrach
Telefon: 07621 - 98440

*Einer der da ist,
wenn die Seele
Trauer trägt ...*



Wir begleiten die Hinterbliebenen durch die schwere Zeit der Trauer. Wir nehmen uns Zeit für jeden einzelnen Trauerfall. Gerade jetzt sind Gespräche hilfreich, tun gut.

Siemensstraße 12, 79585 Steinen
Telefon: 07627 - 7933
www.foerster-bestattungen.de

E-Mail: claudia@bestattungen-baumgaertner.de
www.bestattungen-baumgaertner.de
www.bestatter-loerrach.de



Begleitende Seelsorge – Persönlichkeitsentwicklung & Sozialkompetenz

Wir bilden Menschen aus, die an ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz interessiert sind und die sich auch für andere Menschen engagieren möchten im Bereich Seelsorge und Individualpsychologischer Lebens- und Eheberatung.

*** ONLINE-SEMINARE ***



Studienführer > Infos > Termine > Anmeldung >> www.icl-institut.org

Hier ist Platz für Ihre Anzeige!

Mit der Buchung einer Anzeige helfen Sie, dass der Gemeindebrief vier mal im Jahr ansprechend gedruckt erscheinen kann.

Interesse?

Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt unter Tel. 07627 1462

Gemeinsames Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde

Kirchstr. 9

www.ekstei.de

79585 Steinen

Fax: 07627 3204

Petrusgemeinde (Steinen und Hägelberg)

Präsenzzeiten Pfarrbüro: Mo. 11–14 Uhr / Di., Do., Fr. 8–12 Uhr

Martina Salvo

martina.salvo@kbz.ekiba.de

07627 1462

Pfr. Ingo Meißner

ingo.meissner@kbz.ekiba.de

07627 1462

Ingrid Wagner (Vorsitzende des Ältestenkreises)

07627 3291

Margarethengemeinde (Höllstein und Hüsingen)

Präsenzzeiten Pfarrbüro:

Di. 9–12 Uhr, Fr. 9–12 Uhr

Andrea Bürk

andrea.buerk@kbz.ekiba.de

07627 2066

Pfr. Dr. Jochen Eber

jochen.eber@kbz.ekiba.de

07627 9225515

Dr. Ernst Volz (Vorsitzender des Ältestenkreises)

07627 2073

Weitere Mitarbeiterinnen

Isabelle Kierig-Rosmann (Gemeindepädagogin)

isabelle.kierig-rosmann@kbz.ekiba.de

01515 0333775

Claudia Reschke (Kirchendienerin)

0162 3411077

Evangelischer Fröbelkindergarten

Björn Bauer

froe.kiga@t-online.de

07627 1766

Evangelischer Kirchenbezirk Markgräflerland

Dekanat

www.ekima.info

07621 5770960

Förderverein Margarethengemeinde e.V.

foerderverein-margarethen@ekstei.de, Roland Maier, Tel. 07627 8805

IBAN: DE 22 6839 1500 0073 0283 02

BIC: GENODE 61 SPF

Miteinander Füreinander Hüsingen e.V.

Tel. 07627 7505

Verein LebensWert Höllstein e.V.

Adelheid Lenz, Tel. 07627 9233703, verein-lebenswert-hoellstein@gmx.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde

IBAN: DE02 6835 0048 0001 1144 79

BIC: SKLODE66XXX

Spenden sind steuerlich absetzbar. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.